

Freitag, 3. 2. 2012

T  
A  
G  
  
R  
U  
M  
  
O  
F  
F  
E  
N  
  
T  
A  
G



12.45 – 13.30 Begrüßung und Möglichkeit  
des Unterrichtsbesuches  
13.40 Präsentation der Schule und  
Besuch der Sonderlehrsäle

*Das Gymnasium Bruck legt Wert auf ein innovatives humanistisches Bildungsprogramm und setzt neue Maßstäbe durch eine zukunftsweisende Lernkultur.*



*Lernen wird als individueller Prozess und kreative Eigenleistung gesehen, das nur in einer vertrauensvollen inspirierenden Beziehung gelingen kann.*

*Die ProfessorInnen bemühen sich sowohl um ermutigende Lernumgebungen als auch um ein gutes Lernklima und befähigen andererseits die SchülerInnen, die Verantwortung für ihr Lernen schrittweise selbst zu übernehmen. Das Gymnasium Bruck war Mitglied der net-1 Schulen des BMUKK (Verbund innovativer Schulen) und arbeitet seither*

*intensiv im Teilbereich „Individualisierung und Differenzierung“. Mit einer Leseoffensive in allen Fächern werden die Lernprozesse der SchülerInnen gezielt unterstützt. Um die Aktualität im Unterricht gewährleisten zu können wurde in diesem Zusammenhang ein Projekt gestartet, bei dem verschiedene Tageszeitungen für SchülerInnen frei zugänglich aufliegen. Interessante Themen können somit kurzfristig in den Unterricht einfließen und behandelt werden.*

*Neben der Förderung von Individualität wird am Gymnasium Bruck besonders darauf geachtet, das Verantwortungsbewusstsein der SchülerInnen gegenüber der Gemeinschaft und ihr soziales Engagement zu stärken.*

*Gegenseitige Wertschätzung und Vertrauen bilden die Basis des menschlichen Miteinanders. Regelmäßige Stunden mit dem Klassenvorstand fördern die Kommunikation und das Klassenklima. Mit dem Projekt „Let's talk about“ wird im Rahmen der Mediation SchülerInnen eine professionelle Ausbildung im Konfliktmanagement angeboten und damit ein Forum von Schülern für Schüler geschaffen. Ergänzt wird dieses Programm durch die Mitarbeit der Schulpsychologin Mag. Ebner-Ornig an der Schule.*

## **Gymnasium Bruck – Bildung und Wissen auf höchstem Niveau!**

Größe und Vielfalt der Schule werden dafür genutzt, mit einem breiten Bildungsangebot den unterschiedlichen Interessen und Begabungen der SchülerInnen gerecht zu werden. Im **Europäischen Sprachenzweig** kann eine umfassende Sprachenkompetenz in mindestens drei Fremdsprachen erworben werden. Englisch, Französisch, Italienisch, Latein und Ungarisch (Muttersprache) werden unterrichtet. Sprachwochen und der Einsatz von „Native speakers“ unterstützen die qualitativ hochwertige Ausbildung.

Der **labororientierte Technologiezweig** bietet erweiterten Mathematik- und Informatikunterricht sowie Laborarbeit in den Bereichen Biologie, Chemie und Physik.

Die moderne Ausstattung der Lehrsäle für den naturwissenschaftlichen Unterricht erfüllt alle Anforderungen eines zukunftsweisenden Unterrichts.

**Informatik** wird in allen Unterstufenklassen als Pflichtfach unterrichtet.

Im Bereich der **Kunst- und Werkerziehung** haben die SchülerInnen die Möglichkeit, in

allen Kunstgattungen Erfahrungen zu sammeln. Malerei, Plastik, Grafik, Druckgrafik, Keramische Formgebung, Film und Videogestaltungen sind die Schwerpunkte der Ausbildung von der ersten Klasse bis zur Maturaklasse. Alle Fachräumlichkeiten sind nach den neuesten technischen Anforderungen ausgestattet. Zahlreich nationale und internationale Preise zeigen enorme Begabungen auf. Interessante Theater- und Musikprojekte ergänzen das Angebot.



Einen beliebten Schwerpunkt bildet der Bereich der **angewandten Informatik**. Im Rahmen des Österreich weit vernetzten Projektes eLSA (elektronisches Lernen) erleben und erfahren die SchülerInnen Möglichkeiten im grafischen und audiovisuellen Gestaltungsbereich.

Eine besondere Förderung erfahren die lehrplanadäquaten Fähigkeiten durch den Erwerb von **Zusatzqualifikationen**. Im Bereich der Informatik kann der ECDL bzw. der ECDL ADVANCED erworben werden. Die international anerkannten Sprachdiplome wurden von zahlreichen SchülerInnen bereits erfolgreich erworben. Um die hervorragende humanistische Ausbildung der AHS Bruck durch Wirtschaftswissen zu ergänzen, wird als einzigartige Zusatzqualifikation der Unternehmerführerschein angeboten. Die Prüfungen der einzelnen Module können am schuleigenen Test-Center durchgeführt werden.



Eine wertvolle Ergänzung zum Bildungsangebot der Schule bildet der **Schulverein Club AHS**. Die Palette der angebotenen Kurse reicht von Sport, Maschinschreiben bis hin zum Vorbereitungskurs auf den Auswahltest für Medizin. Erfolgreiche Volleyball – Schülerligagruppen für Burschen und Mädchen werden seit Jahren durch den Verein unterstützt. Im Projekt des BMUKK „WOMEN GO SPORT – Tischtennis“ können Schülerinnen bei einem staatlich geprüften Trainer das Tischtennispiel erlernen und abwechslungsreiche Alternativsportstunden erleben. Um Teamgeist und Fairness zu fördern, wird für Burschen und Mädchen „Flag-Football“ angeboten.

*Alle Schüler schaffen einen positiven Abschluss!*



Neben der Nachmittagsbetreuung arbeitet seit einem Jahr sehr erfolgreich der „**Lernclub**“. Die Idee ist, dass ältere SchülerInnen den jüngeren gegen eine geringe Gebühr in den Räumlichkeiten der Schule ihre Hilfe anbieten. Sie verfügen über entsprechende Fach- und Sozialkompetenzen und werden dabei von den LehrerInnen unterstützt. Es stehen mittlerweile mehr als 30 Tutoren in nahezu allen Fächern zur Verfügung.

